

**r3a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Rendzina aus Hangschutt**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	r-R03a	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, an weniger steilen, mittleren und unteren Hangabschnitten örtlich Grünland und Acker	
<b>Relief</b>	stark geneigte bis steile Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich flach und mittel tief entwickelte Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschutt aus Karbonatgestein des Oberjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu;Tu2–3,Gr–fX3)	<3 dm
	LS2–Lu;Tu2–3,Gr–mX4–5	2–5 dm
	Sl4–Lu;Tu3–Tl,Gr–fX5–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	schwach alkalisch
		schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet, am Oberhang, flach und mittel tief entwickelte Rendzina aus Kalkstein oder aus geringmächtigem, z. T. blockreichem Hangschutt über Kalkstein; örtlich Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina; an Unterhängen vereinzelt Pararendzina (r-Z02, Kartiereinheit r4); in unteren Hangabschnitten des Kleinen Randens örtlich Rendzina und Terra Fusca-Rendzina aus Hangschutt über lösslehmreichen Fließerden (Musterprofil 8316.3); an Felshängen und auf jungen Schutthalden Syrosem, Lockersyrosem und Syrosem-Rendzina (rR07, Kartiereinheit r44; rR09, Kartiereinheit r64)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering (130–230 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–100 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–160 mol/z/m <sup>3</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

### Verbreitung und Besonderheiten